

# WAS SAGEN MINISTER HUNDSTORFER UND MINISTERIN HEINISCHHOSEK DAZU

Mit einer SchulabbrecherInnenquote von rund 7,3% liegt Österreich deutlich unter dem europäischen Durchschnitt und übernimmt damit eine Vorbildwirkung. Darauf sind wir stolz, dürfen uns aber nicht damit zufrieden geben. Um die Perspektiven am Arbeitsmarkt und die langfristige Laufbahn jeder/s einzelnen Jugendlichen zu verbessern und Beschäftigung sowie sozialen Zusammenhalt in Österreich weiterhin auf hohem Niveau zu halten, ist es wesentlich die SchulabbrecherInnenquote zu reduzieren und die Jugendlichen möglichst lange im Schul- und Ausbildungssystem zu halten. Jugendcoaching stellt eine präventive Maßnahme zur Erhöhung der Behaltequoten dar und soll SchülerInnen bei Bedarf an ein engmaschiges Netz individueller Unterstützungsleistungen und Förderprogramme heranführen. Außerdem können Jugendliche, die das Ausbildungssystem bereits verlassen haben, wieder integriert werden. Jugendcoaching wird in ganz Österreich für SchülerInnen ab dem 9. Schulbesuchsjahr angeboten. Wir danken allen Beteiligten für ihre Kooperationsbereitschaft und wünschen den Jugendlichen und Jugendcoaches viel Erfolg!

**Gabriele  
Heinisch-Hosek**  
*Bundesministerin  
für Bildung und Frauen*

## WARUM JUGENDCOACHING

In der schwierigen Phase der Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten professionelle Beratung und Hilfestellung. Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins

zukünftige Berufsleben zu ermöglichen. Jugendcoaching leistet außerdem einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung von Jugendlichen. Probleme wie familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden, Wohnungsprobleme, etc. erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation.

Auch Jugendliche mit Migrationshintergrund oder mit Lernschwierigkeiten sollen durch das Jugendcoaching ihre Potenziale gezielter einsetzen lernen. Mit einer persönlichen Zukunftsplanung sollen ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, eine Ausbildungschance oder ein festes Arbeitsverhältnis ermöglicht werden.

**... DAMIT DIE BILDUNGS- UND  
AUSBILDUNGSCHANCEN  
ERHÖHT WERDEN**